Falkenpost

Ausgabe 41
0,50€

Die Kandidaten
Vorstellung der Kandidaten für die MV

Sechs Punkte gegen UH?
Erstes Heimspiel der Rückrunde

Stabilität in der Liga
Die Mannschaft hat sich gefangen

HFC Falke – SV Uhlenhorst-Adler
Sonnabend, 18. November 2017, 12:00, Rudi-Barth-Stadion

Auch an dieser Stelle noch einmal die Erinnerung an unsere fantastische Weihnachtsfeier am

09.12.2017 ab 19:00 Uhr

im Rieckhof in Harburg!

Karten gibt es bei Heimspielen am Merchstand oder unter

weihnachtsfeier@hfc-falke.de

Mehr Info unter: http://hfc-falke.de/weihnachtsfeier-2017/

erima
SPORTWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SPORT DUVE

Moin moin Falken,

moin moin Adler,

herzlich Willkommen zum ersten Heimspiel der Rückrunde. Ja, es ist wirklich schon Rückrunde! Die Zeit rennt. Gegen UH-Adler konnten wir unseren ersten Sieg in der Bezirksliga einfahren, das wird sicherlich Erwähnung finden in den Geschichtsbüchern. Um den Eintrag perfekt zu machen, wäre ein Sieg im Rückspiel wünschenswert.

Wir möchten dieses Vorwort heute nutzen, um uns zu bedanken, bedanken für die Unterstützung in den letzten Jahren. Mehr als drei Jahre Amtszeit gehen zu Ende und am 25.11.2017 wird ein neues Präsidium gewählt werden. Es war eine verdammt tolle Zeit!

Im Anschluss an unser heutiges Heimspiel findet die Vorstellung der Kandidaten für das Präsidium, Rechnungsprüfer sowie Ehrenamtsbeauftragte statt. Kommt gerne vorbei und stellt Fragen.

So, und nun Abfahrt zu den drei Punkten!

Für das Präsidium

Tamara

Heute an der Pfeife:

Liam Maurits Draf (wird assistiert von Rasmus Renner und Jan Meisel)

Arbeitsauftrag: Kaltschnäuzigkeit

Positive Entwicklung durch Trainingsbedingungen

Moin liebe Falken,

heute empfangen wir UH-Adler zum Kräftemessen an der Waidmannstraße. Wir begrüßen unsere Gäste herzlich und freuen uns auf eine spannende, intensive und faire Partie.

Sehr intensiv waren auch die letzten beiden Begegnungen gegen die beiden Topteams Eintracht Lokstedt und TSV Sasel II. Nachdem wir Lokstedt mit 1:0 niederringen konnten, brachte uns ein Last-Minute-Elfmeter eine Punkteteilung am Saseler Parkweg.

Entwicklung

In beiden Spielen haben wir defensive Kontrolle gezeigt und wenige große Möglichkeiten für die Gegner zugelassen. Mit dieser Grundlage hat sich auch das Offensivspiel weiterentwickelt und die Mannschaft wirkt sicherer im Kombinationsspiel. Ein gewichtiger Punkt dieser Entwicklung sind die neuen Trainingsbedingungen an der Vogt-Kölln-Straße. Der Kunstrasen und gute Lichtverhältnisse erhöhen nicht nur die Motivation, sondern auch massiv die Trainingsqualität. Der Ball ist länger im Spiel, die Intensität steigt – wenn vorher ein Andeuten von Pressing ausgereicht hat, um einen Ballverlust auf holprigem Grand zu provozieren. Nun müssen die Wege konsequent zu Ende gemacht werden. Neben steigender Fitness fallen nun auch fehlerhaftes taktisches Verhalten direkt ins Gewicht – und nicht erst am Wochenende.

Fehlende Kaltschnäuzigkeit

Wenn wir auf das Sasel-Spiel schauen, in dem wir spätestens im zweiten Durchgang sehr überlegen agierten und mehrere hochkarätige Torchancen erspielten, fehlte nur die Belohnung in Form von Treffern. Ein Dreier war gegen die bis dato zu Hause verlustpunktfreien Saseler mehr als möglich, doch hier müssen wir attestieren, dass auch die Kaltschnäuzigkeit vor dem Gehäuse dazu gehört, um eine Spitzenmannschaft dieser Liga zu sein. Wichtig wird sein, dass wir dieses Leistungspotenzial beständig bis zur Winterpause ausreizen und darüberhinaus an unserer Treffsicherheit arbeiten.

Charakter gezeigt

Jede Mannschaft in der Bezirksliga ist in der Lage zwei, drei starke Offensivaktionen zu kreieren und dann auch eine davon positiv abzuschließen. In dem Fall von Sasel war es dann ein eigener individueller Fehler, der zum Rückstand führte. Bitter, wenn es den Torwart dabei erwischt, denn dann ist es meistens ein harter Rückschlag. Wie ruhig und sachlich die Mannschaft dann weitergespielt hat und am Ende in einer hektischen Schlussphase doch noch den Ausgleich erzwungen hat, war schön zu sehen und zeigt den Charakter der Jungs.

Wir werden heute hart daran arbeiten, eine weitere gute Leistung abzurufen – und vielleicht gehen wir dann schon den nächsten Schritt.

In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts

Euer Helle

Falke schlägt Mannschaft der Stunde

BL Nord, 14. Spieltag: HFC Falke - Eintr. Lokstedt 1:0 (0:0)

Die Erleichterung war den Falken sichtlich anzumerken. Im Spiel gegen Eintracht Lokstedt, die vor der Begegnung eine beeindruckende Positivserie hingelegt hatten, setzte sich das Team mit 1:0 durch. Der zweite Zu-Null-Sieg der Saison – und dann noch mit dem knappsten aller Abstände – fiel in die Kategorie hochverdient.

Vor 282 zahlenden Zuschauern hatten beide Mannschaften mit dem unheimlich tiefen Geläuf zu kämpfen. Falke kam gut in die Partie, den ersten Warnschuss „feuerte“ aber Marc Precht auf das Ritter-Gehäuse ab – harmlos (10.). Jetzt kamen die Hausherren immer besser in Fahrt: Leuthold’ Schuss noch zu zentral (12.), Grienig mit links zwang Torsteher Giesecke zur Glanztat (13.). Yannick Bräuer war es der dann gleich dreimal die Führung auf Kopf oder Fuß hatte (16., 21., 23.).

Auf der Gegenseite brannte nur ganz selten etwas an und wenn es gefährlich wurde, dann waren es die weiten Einwürfe der Lokstedter, so auch in Minute 37: eine Kopfballverlängerung, Beslic fiel der Ball vor die Füße, Spranger fuhr ihn in die Parade – Elfmeter! Auftritt Anton Ritter! Der Torsteher hatte zuletzt bereits gegen Eintracht Norderstedt II gehalten. Luis-Luka Gleich versuchte es flach in die Mitte, Ritter parierte per Fußabwehr! Fast hätte Falke die Tat seines Schlussmannes noch vor der Halbzeit veredelt, doch der fleißige Herrmann verzog knapp aus 16 Metern (45.).

Hinten dicht, vorne einmal zugeschlagen
Die Veredelung folgt nach Wiederbeginn. „Wir haben in der zweiten Hälfte quasi nichts mehr zugelassen, standen extrem sicher. Ein Riesenlob an die ganze Mannschaft, die hervorragend gegen den Ball gearbeitet hat“, freute sich Coach Hellmann über die tolle Leistung. Nachdem Ritter die Kugel nach einer Ecke magisch anzog und eine unübersichtliche Situation entschärfte (50.), hatte erneut Bräuer den Torschrei auf den Lippen. Nach Kopfballverlängerung von Leuthold scheiterte der Offensivspieler erneut per Linksschuss am Torhüter (56.). In der 64. Minute war es dann aber soweit: Leuthold flankte fantastisch auf den zweiten Pfosten, Bräuer am höchsten und aus Nahdistanz zum 1:0! Lokstedt an diesem Tage zu harmlos, um nochmal einen Gang höher zu schalten. Der HFC ließ noch zwei, drei „Entscheider“ liegen, aber konnte sich am Ende über den hochverdienten Dreier freuen.

Aufstellung:
Ritter – Bastian, Lorenzen, Dobirr, Spranger – Theißen, Petersen – Bräuer (84. Schönfeld), Leuthold (78. Haras), Grienig (70. Lühr) – Herrmann

Tor: 1:0 Bräuer (64., Leuthold)

Zuschauer: 282

Besonderes Vorkommnis: Ritter hält FE von Gleich (EL / 37.).

Hochverdienter Last-Minute-Ausgleich

BL Nord, 16. Spieltag: TSV Sasel II – HFC Falke 1:1 (0:0)

Zwei grundverschiedene Halbzeiten waren der Rahmen in dem Spiel, in dem die Gäste die „weiße Heimweste“ von Sasel Zwo beschmutzen wollten. Die Hausherren waren durch die aktuelle kleine Schwächephase vom ETV zusätzlich motiviert, bestand doch die Möglichkeit zumindest nach Punkten gleich zu ziehen oder mit einem hohen Sieg gar die Tabellenspitze zu erklimmen.

Falke in Durchgang eins in der defensiveren Rolle, stellte die Räume im Mittelfeld meistens gut zu. Nicht so in der 14. Minute als Sasel ein langer Ball in die Spitze ermöglicht wurde und Gohari den schwer zu kontrollierenden Ball per Kopf auf das Tor brachte, wo sich Ritter erstmalig auszeichnen konnte. Ebenfalls parierte der Falke-Keeper stark nachdem ein Eckball direkt auf das Tor geschlagen wurde (34.). Der Drehschuß von Gohari (34.) sowie die weit gezogene Flanke von Cyglicki (42.) verfehlten ihr Ziel nur knapp.

Die einzig gefährliche Offensivaktion der Gäste gab es nach 20 Minuten zu bestaunen. Ein feiner Pass vom emsigen Sören Lühr erreichte Herrmann, der aus zehn Metern freistehend halb links vor dem Kasten jedoch verzog und den Ball neben den rechten Pfosten setzte. Bei weiteren Aktionen fehlte die letzte Präzision im Angriffsdrittel oder aber das feuchte Laub rund um den Strafraum des linken Tores raubte den Falken die Standfestigkeit.

Das Wetter – mittlerweile schüttete es aus Kübeln – weckte die Offenivgeister vom HFC nach der Pause. Ab sofort war Einbahnstraßenfußball angesagt und Sasel kam nur noch selten aus der eigenen Hälfte heraus. Der Torsteher der Hausherren, Jendrik Winkel, musste mehrfach sein Können zeigen. So vereitelte er die Doppelchance von Herrmann und Lorenzen (54.) und rettete im Duell gegen Herrmann (71.). Zudem war Bräuer, als er von Herrmann in Szene gesetzt wurde, zu zögerlich, so dass sein Schuss noch von einem Abwehrbein geblockt werden konnte (62.). Die daraus resultierende Ecke (von Leuthold geschlagen) kratzte Zielke von der Linie.

Und wie es im Fußball so ist – wenn du deine Chancen nicht nutzt, liegst du plötzlich hinten. Ritter machte einen Ball an der Strafraumgrenze unnötig wieder heiß und Gohari traf in das verwaiste Tor (73.). Die Antwort von Coach Hellmann folgte promt – es wurde offensiver gewechselt. Falke drückte weiter ohne in dieser Phase wirklich zwingend zu sein und Sasel war mehr denn je bestrebt Zeit von der Uhr zu nehmen.

In der Schlussphase sollte es nochmal hoch hergehen. Erst zog Leuthold ab, doch flog sein abgefälschter Schuss haarscharf am Gehäuse vorbei (87.). Als die Schlussminute bereits lief, wurde Keven Herrmann im Strafraum gelegt – klare Sache: Elfmeter! Wobei für Sasel war dies alles anderes als eindeutig, ein kurzer Tumult, in dem sich Ziehlke zu einem Kopfstoß hinreißen ließ. Ob hierfür der Frust über den späten Pfiff oder dass die Gäste den Ball kurz zuvor nicht ins Aus gespielt hatten, als ein verletzter Spieler von Sasel II am Boden war (jedoch noch selbst über die Seitenauslinie robbte), ist unbekannt. Leuthold war‘s egal und traf nervenstark zum hochverdienten Ausgleich (90.+2).

Schluss war noch nicht. So hatte Bräuer Sekunden vor Ende der fünfminütigen

Nachspielzeit gar noch die Chance das Spiel komplett zu drehen. Doch setzte er seinen Drehschuss knapp am Tor vorbei. Durch den späten Treffer sicherlich ein etwas glückliches Remis (übrigens das erste in der Liga seit August 2016), war dieses aufgrund der sehr guten 2. Halbzeit das Mindeste was sich Falke hier verdient hatte. So herrschte auch direkt nach Abpfiff etwas Frust darüber, dass nicht mehr vom Parkweg mitgenommen werden konnte – allerdings endete hiermit die Heimsiegserie von Sasels Reserve.

Aufstellung HFC Falke:
Ritter – Bastian, Lorenzen (ab 86.: Oehlenschläger), Haras, Dobirr – Brehmer (ab 76.: Schönfeld), Petersen – Bräuer, Leuthold, Lühr (ab 82.: Heath) – Herrmann

Tore: 1:0 Gohari (73.), 1:1 Leuthold (90.+2, FE / Foul an Herrmann)

Zuschauer: 180

Rote Karte: Zielke (Sasel II / Tätlichkeit, 90.+1)

// Danny

SV Uhlenhorst Ader

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin liebe Falken und der Rest!

Zum heutigen Heimspiel wird es extrem vogellich, gar ornithologisch. Unsere Gäste hören auf den Namen SV Uhlenhorst-Adler von 1911/25 e.V. Die heißen zwar Adler haben aber ne Eule als Logo. Verrückte Typen! UH-Adler wohnt in der Nähe der Alster in der Beethovenstr. Dort auf der Uhlenhorst ist ne Menge los. Man kann an der Alster sitzen, in der Hamburger Meile einkaufen oder mal ins Ernst Deutsch Theater gehen. Sogar Bowling gibt es da!

Der Verein UH-Adler wurde 1911 gegründet und hatte 1915 mal ne Fummelbeziehung mit unseren Vorfahren von Germania. Ist aber nix drauß geworden und Germania ging im HSV auf. Adler machte weiter und ein Herr Motte Martens hat dort über Jahrzehnte im Verein gewirkt. Zu der Zeit nannte man sich dann auch SV Uhlenhorst-Herta. War bestimmt ein alter Dampfer wie bei den Berlinern. Heute hat der Verein dreißig Fußballmannschaften und ein Clubheim. Im ersten Aufeinandertreffen (in einem Pflichtspiel) unserer Vereinsgeschichte siegte der Falke 2:4 auf der Uhlenhorst.

Willkommen ihr Eulenadler und drei Punkte für Falke!

Trainer Anriano Napoli stehen folende Spieler zur Verfügung:

Tor:
Robert Block, Sebastian Bendert.

Abwehr:
Florian Simon, Sven Drews, Sebastian Gorek.

Mittelfeld:
Tim Finkeldey, Sascha Musal, Tim Niclas Becker, Marco Jessen, Luc Hunger, Kevin Borchers, Kaan Bilgin, Dennis Juhl.

Angriff:
Marc Robin Becker, Felix Dellert, Dustin Vespermann, Dennis Witte.

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

15. SPIELTAG		16. SPIELTAG	
SC Sperber - HFC Falke	agf.	GW Eimsbüttel - SC Victoria II	4:1
GW Eimsbüttel - VfL 93	0:0	Eintr. Norderstedt II - Hoisbütteler SV	1:6
Eintr. Norderstedt II - TSV Sasel II	1:4	ETV - Eintracht Lokstedt	1:4
ETV - SC Victoria II	0:0	Niendorfer TSV III - FC Alsterbrüder	0:0
Niendorfer TSV III - Hoisbütteler SV	2:2	BU II - VfL 93	3:3
BU II - FC Alsterbrüder	3:0	TSV Sasel II - HFC Falke	1:1
UH-Adler - St. Pauli III	2:3	UH-Adler - SC Sperber	4:1
TSC Wellingsbüttel - Eintr. Lokstedt	2:6	TSC Wellingsbüttel - St. Pauli III	3:1

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	16	12	2	2	44 : 18	26	38
2.	TSV Sasel II	16	11	3	2	42 : 19	23	36
3.	Eintracht Lokstedt	15	11	0	4	50 : 20	30	33
4.	HFC Falke (N)	15	9	1	5	43 : 34	9	28
5.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	16	8	4	4	30 : 22	8	28
6.	FC St. Pauli III	15	8	3	4	39 : 30	9	27
7.	SC Sperber	12	8	0	4	41 : 22	19	24
8.	SC Victoria Hamburg II (A)	16	7	3	6	33 : 29	4	24
9.	SV Uhlenhorst-Adler	16	6	1	9	41 : 39	2	19
10.	Niendorfer TSV III	16	4	5	7	19 : 30	-11	17
11.	Grün-Weiß Eimsbüttel	16	5	1	10	36 : 52	-16	16
12.	TSC Wellingsbüttel	16	4	3	9	33 : 45	-12	15
13.	FC Alsterbrüder	16	4	3	9	21 : 46	-25	15
14.	Hoisbütteler SV (N)	16	3	5	8	32 : 54	-22	14
15.	VfL 93 Hamburg (N)	15	3	2	10	24 : 43	-19	11
16.	Eintracht Norderstedt II	16	3	0	13	26 : 51	-25	9

LEGENDE:
A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, agf.=ausgefallen

17. SPIELTAG		18. SPIELTAG	
17.11., 19:00	VfL 93 - Niendorfer TSV III	24.11., 19:30	Hoisbütteler SV - HFC Falke
17.11., 19:30	SC Sperber - TSC Wellingsbüttel	24.11., 19:45	GW Eimsbüttel - St. Pauli III
17.11., 19:30	Hoisbütteler SV - TSV Sasel II	24.11., 20:00	Eintracht Norderstedt II - VfL 93
17.11., 20:00	St. Pauli III - ETV	24.11., 20:15	ETV - SC Sperber
18.11., 12:00	HFC Falke - UH-Adler	25.11., 11:30	Niendorfer TSV III - SC Victoria II
18.11., 14:00	SC Victoria II - BU II	25.11., 12:00	BU II - Eintracht Lokstedt
19.11., 14:00	Eintr. Lokstedt - GW Eimsbüttel	25.11., 12:30	TSV Sasel II - FC Alsterbrüder
19.11., 14:30	FC Alsterbrüder - E. Norderstedt II	26.11., 11:00	TSC Wellingsbüttel - UH-Adler

NACHHOLSPIELE			
22.11., 20:00	St. Pauli III - SC Sperber	28.11., 19:30	SC Sperber - Eintracht Lokstedt

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos.	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	2	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	14	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	2	1	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	11	1	2	3	2	3	1	-	1	1	-	8	2	2	2	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	15	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	7	2	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	10	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	8	3	1	-	2
		Karmazyn, Denys	19.09.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	11	5	2	1	1	1	1	-	1	-	2	6	1	3	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	12	-	1	1	1	1	3	-	1	-	-	6	3	2	3	-
	13	Spranger, Niclas	22.05.95	9	4	2	1	-	-	2	-	-	-	-	5	2	4	-	-
	21	Wedler, Timo	15.01.90	7	1	3	-	2	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	12	2	3	2	3	1	1	-	-	-	-	5	1	4	2	2
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	9	2	4	2	-	1	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	13	1	6	1	3	2	3	-	1	-	-	7	1	5	1	1
	4	Heath, Colin	26.05.90	11	5	5	-	3	1	2	-	-	-	-	6	2	2	3	4
	8	Lühr, Sören	30.03.89	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	7	4	3	2	2	1	3	1	1	2	2	7	4	3	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	13	-	2	1	2	4	3	-	1	1	1	8	3	2	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16	Theißen, Dennis	24.06.88	7	2	-	1	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-	2
Sturm	28	Arslan, Köksal	21.02.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1
	27	Herrmann, Keven	23.07.91	15	1	4	10	10	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	10	-	2	12	3	1	-	-	-	-	-	3	1	2	4	1
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	4	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
	7	Schümann, Christian	19.02.88	2	1	1	-	-	-	3	2	-	-	-	3	2	1	-	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem **„Betreuer-Pool“** (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz, Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 13.11.2017

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE		
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)
9.	**SC Victoria II**	**1:4 (1:1)**
10.	Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)
7.	**VfL 93**	**2:1 (1:0)**
12.	Niendorfer TSV III	0:5 (0:2)
13.	**FC St. Pauli III**	**1:6 (0:2)**
14.	**Eintracht Norderstedt II**	**5:1 (2:1)**
11.	**Eintracht Lokstedt**	**1:0 (0:0)**
RÜCKRUNDE		
16.	TSV Sasel II	1:1 (0:0)
17.	**UH-Adler**	
Sonnabend, 18.11.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
18.	Hoisbütteler SV	
Freitag, 24.11.17, 19:30 / Kay Weber Platz		
19.	**TSC Wellingsbüttel**	
Sonnabend, 02.12.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
15.	SC Sperber	
Dienstag, 05.12.17, 19:30 / Stadion Alsterdorf		
Test	VSG Stapelfeld	
Sonntag, 28.01.18, 15:00 / Am Drehbarg		
Test	TuS Osdorf	
Mittwoch, 31.01.18, 19:30 / Blomkamp		
Test	HEBC II	
Sonnabend, 03.02.18, 15:00 / Prof.-Reinmüller-Platz		
Test	SC Victoria	
Dienstag, 06.02.18, 20:00 / *Platz noch nicht genannt*		

Test	Walddörfer SV
Sonntag, 11.02.18, 13:00 / Stadion Allhorn	
Test	SV Lurup
Mittwoch, 14.02.18, 19:30 / Vorhornweg 1	
Test	Ahrensburger TSV
Sonnabend, 17.02.18, 14:00 / Stormarnplatz 2	
Test	SV West-Eimsbüttel
Dienstag, 20.02.18, 19:00 / Vogt-Kölln-Straße 2	
Test	TuRa Harksheide
Sonnabend, 24.02.18, 13:00 / Am Exerzierplatz	
20.	FC Alsterbrüder
Sonntag, 04.03.18, 14:00 / Gustav Falke Platz	
21.	**Eimsbütteler TV**
Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
22.	VfL 93
Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg	
23.	**Grün-Weiß Eimsbüttel**
Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
24.	SC Victoria II
Sbd., 07.04.18, 15:00 / Loksteder Steindamm 52/Pl.1	
25.	**Barmbek-Uhlenhorst II**
Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
26.	Eintracht Lokstedt
Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
27.	**Niendorfer TSV III**
Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
28.	FC St. Pauli III
Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1	
29.	Eintracht Norderstedt II
Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3	
30.	**SC Sperber**
Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 14.11.2017

Falkes Zwote im Überblick

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	11	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	7	-	1
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	6	-	-
	11	Bode, Christopher	20.12.89	14	1	2
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	12	-	3
	2	Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7	Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	6	-	-
	25	Stolte, Marcel	24.07.92	9	3	5
Mittelfeld	21	Antoniou, Anastasius	01.03.92	5	1	2
	20	Barao Martins, Patrick	05.08.90	13	-	4
	10	Chakraborty, Surjya	28.04.91	-	-	-
	6	Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	16	Heath, Kevin	10.12.86	11	2	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	12	5	5
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	12	3	2
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	13	1	1
	18	Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
	19	Stolte, Daniel	01.07.96	12	6	2
Sturm		Sabahi, Parham	12.11.90	2	-	-

Trainer	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 13.11.2017

LETZTE SPIELE

11.	**SC Nienstedten II**	**0:3 (0:1)**
12.	TuS Osdorf III	3:3 (1:1)
13.	**Komet Blankenese**	**2:1 (0:1)**
14.	**Heidgrabener SV III**	**2:1 (0:0)**
15.	TV Haseldorf	1:2 (1:2)
16.	Groß Flottbeker SV II	1:0 (1:0)

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Raspo Uetersen II (N)	14	91 : 17	74	36
2.	Groß Flottbek (A)	13	65 : 12	53	33
3.	HFC Falke II (N)	14	42 : 15	27	32
4.	SC Nienstedten II (N)	14	46 : 28	18	26
5.	TV Haseldorf (N)	13	22 : 14	8	24
6.	SV Lohkamp II	14	34 : 48	-14	23
7.	K. Blankenese (A)	14	23 : 23	0	21
8.	TuS Osdorf III	13	39 : 45	-6	17
9.	TSV Heist II (N)	12	29 : 40	-11	16
10.	Hetlinger MTV II (N)	8	11 : 12	-1	14
11.	SV Eidelstedt III	13	16 : 47	-31	9
12.	Heidgrabener SV III	13	25 : 39	-14	7
13.	Cosmos Wedel II	13	16 : 60	-44	4
14.	Rissener SV II	14	13 : 72	-59	3

NÄCHSTE SPIELE

18. TSV Gut Heil Heist II
Sonntag, 26.11.17, 14:00 / Hamburger Str., Heist

19. SV Eidelstedt III
Sonntag, 03.12.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1

Test VSG Stapelfeld II
Sonntag, 28.01.2018, 12:30 / Am Drehbarg

Test TSG Bergedorf
Sonntag, 04.02.2018, 14:00 / Billtalstadion

Test Hamm United FC II
Freitag, 09.02.2018, 19:30 / Snitgerreihe

Test WTSV Concordia II
Sonntag, 18.02.2018, 11:00 / Bekkamp 2

Vorstellung der Kandidaten

Zur Präsidiumswahl 2017

Am 25.11.2017 ist Mitgliederversammlung und ein neues Präsidium wird gewählt. Auf den folgenden Seiten möchten wir euch die Kandidaten kurz vorstellen, eine ausführliche Vorstellung findet ihr auf unserer Webseite (www.hfc-falke.de).

Kandidatin für das Amt der Präsidentin: **Tamara Dwenger**.

Moin Falken, ich bin Tamara Dwenger, 31 Jahre alt und bereits seit über drei Jahren im Amt. Meine bisherige Amtszeit alleine qualifiziert mich sicherlich nicht zur Kandidatur, doch empfinde ich eine gewisse Kontinuität nicht verkehrt. Ich habe in den letzten Jahren einiges gelernt. Nicht nur im Rahmen der Vereinsarbeit, sondern auch vieles Drumherum und sei es, dass ich dank unserem Kreidepapst nun eine Idee habe, wie das mit einer geraden Linie funktionieren soll. Ich habe lange nachgedacht und mir die Frage gestellt, ob ich weitere drei Jahre vieles dem Verein unterordne und habe mir diese Frage mit einem deutlichen "JA" beantwortet. Falke ist immer noch geil und ich will weiter daran arbeiten, diesen Verein voranzutreiben.

Die letzten Jahre sind mit einer unglaublichen Geschwindigkeit vergangen und manchmal haben wir uns durchaus auch verzettelt, aber wir haben immer daraus gelernt. Das Jahr 2018 habe ich für mich persönlich als das Jahr der Kommunikation und Mitbestimmung ausgerufen. Ich würde gerne einen Plan aufstellen, wann wo wie welche Veranstaltungen stattfinden. Pro Quartal wünsche ich mir einen Vereinstag, selbiges gilt für Themenabende rund um den Verein. Informationen sind Hol-und Bringschuld und ich empfinde es als wichtig, dass wir noch mehr Möglichkeiten schaffen, Informationen zu teilen. D.h. aber auch, dass wir hier Unterstützung brauchen.

Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten: **Frank Suding.**

Moin liebe Falken, mein Name ist Frank Suding und ich bekleidete das Amt des stellvertretenden Präsidenten bereits in den vergangenen drei Jahren. Ich habe also die Entwicklung des HFC Falke vom Küken bis zum Flügge gewordenen Amateurfußballverein schon sehr eng begleiten dürfen. In dieser Zeit habe ich auch fast alle Emotionen, die ein Mensch haben kann in den Aktivitäten dieses Vereins wiederfinden können.

Die unglaublich intensiven Emotionen bei den Aufstiegen und knappen Siegen

gegen Ligarivalen, die intensiven Diskussionen in der Mitgliedschaft und im Präsidium, aber leider auch Unverständnis und Verwunderung über das Verhalten einzelner Mitglieder untereinander. In Summe gewinnen aber deutlich die positiven Emotionen der vergangenen Jahre.Dies ist auch mit ein Grund, warum ich weiterhin für das Amt des stellvertretenden Präsidenten zur Verfügung stehe.

Der zweite Grund ist, das ich glaube, auch in der nächsten Amtsperiode mit meiner Erfahrung dem Verein helfen zu können seine Ziele zu erreichen.

Kandidatin für das Amt der Schatzmeisterin: **Lisa Weingarten.**

Moin! Ich bin Lisa, 32 Jahre jung, aus Hamburg und arbeite als Buchhalter in einer Digitalagentur. Also Buchhaltung und Zahlen kann ich! Ich bewerbe mich um diesen Posten, weil mir der ganze Zahlenkram Spaß macht – klingt merkwürdig, ist es auch! – und ich glaube, dass ich dadurch den Verein bestmöglich unterstützen kann. Ich kann meine nerdige Buchhalter-Seite auch noch in meiner Freizeit ausleben und Falke hat ne schicke Buchhaltung, passt doch für beide. Außerdem habe ich Lust, mich einfach mehr einzubringen. Als ich noch in Gelsenkirchen lebte, habe ich die Geschichte des Falken gespannt verfolgt und etliche Spiele besucht, nun lebe ich in Eimsbüttel und das Falkenfieber hat mich gepackt, vollends!

P.S.: Grüße an die Kieler Straße Hooligans – Kommando Else Rauch!

Kandidat für das Amt des Beisitzers: **Daniel Brehmer.**

Mein Name ist Daniel Brehmer, ich bin 37 Jahre jung und gelernter Immobilienkaufmann.

Ich bewerbe mich zum Beisitzer des Präsidiums, da mich die Idee Falke seit der Gründung bis heute einfach nur begeistert. Besonders der Zuspruch von Fans und Mitgliedern in der ersten Saison ließen mich staunen, denn mit einem Zuschauerschnitt von über 500 Fans pro Heimspiel hätte ich nie gerechnet. Von Beginn an hatte man das harmonische Miteinander zwischen Fans und Spielern gefühlt, alles war super familiär. Das muss auch in Zukunft wieder mehr gepflegt werden, da die Zuschauerzahlen augenscheinlich zurückgehen, obwohl es sportlich bergauf geht. Sicherlich ist der der Anfangshype etwas verflogen, aber wir müssen es schaffen, wieder mehr Interessierte an die Waidmannstraße zu locken und auch zu halten.

Durch meine nun fast 20 Jahre aktiven Zeit als Spieler im Amateurfußball, erhoffe ich unter anderem, meine Erfahrung, Perspektive und Bedürfnisse aus Sicht der Spieler im Präsidium einzubringen.

Ein Ehrenamt benötigt Zeit und bin bereit diese aufzubringen – durch meine Selbstständigkeit kann ich meine Zeit etwas flexibel gestalten und zum Beispiel auch Termine bei Ämtern tagsüber wahrnehmen.

Kandidat für das Amt des Beisitzers:
Florian Neumann.

Kurz die Fakten: Florian, 43 Jahre, eine Tochter in einer glücklichen Beziehung mit Saskia. Ich fliege mit den Falken seit der Gründung zusammen. Ihr kennt mich vielleicht vom Verkaufsstand bei den Spielen der ersten oder zweiten Mannschaft.

Verein bedeutet schon immer Mitmachen für mich und genau das möchte ich mit meiner Bewerbung als Beisitzer fortsetzen. Mitbestimmen, Mitwirken und Mitmachen sind die Säulen unseres Vereins. Meine Arbeit im Präsidium soll dazu beitragen, dass alle Falken die Möglichkeit haben, diese drei Säulen mit Leben zu füllen. Der Austausch von Informationen zwischen Mitgliedschaft – ob Mannschaft oder Fan, ich mache da keinen Unterschied – und Präsidium soll besser werden. Außerdem wird es mal Zeit, ein Präsidium zu stellen, was nicht nur aus Spediteuren besteht – da muss frischer Wind rein! ;-)

Damit der Verein nicht stehen bleibt, sondern sich weiter so gut entwickelt, möchte ich meine Zeit, meine Erfahrungen und mein Wissen zur Verfügung stellen. Ich glaube meine Fähigkeiten auf Menschen zuzugehen sind Ideal dafür geeignet.

Kandidat für das Amt des Rechnungsprüfers: **Ben Meuer.**

Hallo, mein Name ist Ben. Ich bewerbe mich um den Posten, um Lisbeth (Anm. der Red.: Lisa Weingarten) in ihrer möglichen Funktion als Schatzmeister zu unterstützen! Auch wenn wir ein selbstbestimmter Verein sind, würde ich mir wünschen, im Interesse des allgemeinen Vorrankommens, dass dem gewählten Präsidium mehr Vertrauen geschenkt wird. In der Vergangenheit wurden gewisse Dinge zu sehr totgequatscht, was uns am Ende mehr blockiert, als voran gebracht hat. Jeder darf meiner Meinung nach “dagegen sein”, jedoch nur, wenn er im gleichen Atemzug einen Vorschlag präsentiert wie er es anders oder besser machen kann. Immer zu sagen “das passt mir so nicht” halte ich für zu einfach.

Auch muss sich eingestanden werden, dass der Aufbau einer eigenen Jugend unterschätzt worden ist. Der Nachwuchs ist ein hart umkämpfter Bereich, da wartet niemand auf uns bis wir pfeifen und alle kommen in Scharen. Alles in allem jedoch kann der Verein, die Mitglieder, die Spieler, aber auch einfach nur die Sportinteressierten mit der Entwicklung im Allgemeinen mehr als zufrieden sein. Sportlich hätte es nicht besser laufen können und auch als Verein haben wir “das Laufen” gelernt. Die wesentlichen Abläufe sind mittlerweile bekannt, ebenso wie die Anforderungen unter der Woche und am Wochenende.

Kandidat für das Amt des Rechnungsprüfers: **Dirk Tauber.**

Zur Person: Ich bin im Hamburger Umland in Holm aufgewachsen und wohne nun in Hamburg. Hier bin ich als selbständiger Rechtsanwalt niedergelassen.

Bei Falke bin ich seit dieser Saison im Betreuerteam aktiv. Ich bewerbe mich als Rechnungsprüfer, da ich in anderen Vereinen diese Funktion schon innehatte und meine Erfahrungen bei Falke einbringen möchte.

Ich bewerte die Entwicklung bei Falke positiv. Beide Mannschaften spielen erfolgreich in ihrer jeweiligen Liga. Es müssen jetzt aber auch die Grundlagen für die Zukunft, wie z.B. mit Jugendmannschaften, gelegt werden.

Kandidatin für das Amt der Ehrenamtsbeauftragten: **Katja Jürgs.**

Ich bin Katja (Jürgs), viele von euch kennen mich als „die vom Merchstand“, die euch immer was „ andrehen“ will. *LACH!

Ich bewerbe mich für den Ehrenamtsbeauftragten, weil ich möchte, dass wir im Verein und natürlich auch im Ehrenamt weiter wachsen und ich finde, dass dafür diese Aufgabe unerlässlich ist. Wir alle begeistern uns für Falke und jeder erfährt gerne Lob, Anerkennung und Motivation und ich möchte das für euch übernehmen, ich sehe was geleistet wird. Ich möchte für euch da sein, eurer Ansprechpartner sein, natürlich auch bei Kritik.

Ich denke, dass wir nur gemeinsam was schaffen können und dass ich nur was bewegen kann, wenn ich mich einbringe. Am 11.11.2017 habe ich beim HFV an dem Kurs für Ehrenamtsbeauftragte teilgenommen, damit ich das in meiner Arbeit mit euch umsetzen kann.

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Kandidat für das Amt der Ehrenamtsbeauftragten: **Jan Patrick „Michi“ Müller.**

Moin, ich heiße Jan-Patrick „Michi“ Müller, bin 33 Jahre alt und kandidiere für den Posten als Ehrenamtsbeauftragter.

Durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Vereinen kenne ich die Sorgen und Probleme der Leute, die sich in ihrer Freizeit, mal mehr und mal weniger, für einen Verein einsetzen.

Ich möchte als Ansprechpartner für alle helfenden Falken dienen, die Sorgen und Probleme, oder auch einfach nur Fragen haben. Genauso möchte ich aber auch neue Helfer, sowohl für aktuelle als auch für zukünftige Aufgaben (Stichwort Falke-Jugend), gewinnen und fördern.

Wir sind alle ehrenamtlich tätig, und nur wenn wir alle Spaß an unserer „Arbeit“ haben, können wir das Niveau, welches wir gerne haben, halten und uns für zukünftige Aufgaben rüsten. Hierbei möchte ich helfen.

Die ausführlichen Vorstellungen der Kandidaten findet ihr, wie eingangs erwähnt, unter http://hfc-falke.de/mitgliederversammlung-2017/vorstellung-der-kandidaten/

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO
KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Anflug Hoisbütteler Sportverein e.V.

zum Flutlichtspiel auf dem Kunstrasen Kay Weber Platz

Adresse:
Hoisbütteler Sportverein 1955 e.V.
Bullenredder 9
22949 Ammersbek

Beim kommenden Ausflug fliegen unsere Falken mal wieder über die Landesgrenze nord-östlich unserer Hansestadt zum Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V.

Der heutige Kunstrasenplatz ist mit Flutlicht und an der Süd-West-Seite mit bis zu vier Stufen ausgestattet. Früher war auch hier der Belag aus Grand. Die Autofahrer, die direkt zum Spiel wollen, fahren von der Hamburger Str. in die Straße Bültenbarg und kommen dann direkt zum Parkplatz am Platz.

Mit öffentlichen Verkehrsmittel ist die Anlage mit der U-Bahn U1 bis Haltestelle Hoisbüttel im 10-20 Min.-Takt aus beiden Richtungen zu erreichen. Von hier sind es ca. 25 Min. zu Fuß oder Ihr fahrt mit dem Bus noch eine Haltestelle weiter bis zur Haltestelle Teichweg (Bus 374 oder 474).

Der Fußweg verringert sich hierdurch auf ca.10 Min. bis zum Platz oder Vereinsheim. Die letzte Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus ist direkt nach Spielschluss

mit dem Bus 374 um 21:32 Uhr ab der Haltestelle Teichweg. Die U-Bahn fährt dann weiterhin im 20 Min.-Takt.

Die Umkleiden und Toiletten befinden sich nicht direkt am Platz, sondern im ca. 150 m entfernten Vereinsheim. Dies ist von der Süd-Ecke des Platzes über einen Fußweg zu erreichen. In dieser Ecke befindet sich auch der Getränkestand.

Das Vereinsheim ist am Freitag ab 17:00 Uhr geöffnet und bis ca. 21:30 Uhr gibt es hier auch warme Speisen.

Auf dem großen Sportgelände befinden sich neben dem Sportplatz und dem Vereinsheim noch diverse Plätze für den Reit- und Tennissport.

Anstoß ist am 24.11.2017 um 19:30 Uhr.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Am Sonnabend, den 25. November 2017
Ort: Rieckhof, Rieckhoffstrasse 12, 21073 Hamburg
Beginn: 11:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Gedenken und Ehrungen

3. Berichte und Aussprache
a) des Präsidiums
b) der Rechnungsprüfer

4. Entlastung
a) des Präsidiums
b) der Rechnungsprüfer

5. Anträge

6. Wahlen des Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

a) des Präsidenten
b) des stellvertretenden Präsidenten
c) des Schatzmeisters
d) 2 weiteren Beisitzern des Präsidiums.
e) Wahl von 2 Rechnungsprüfern
f) Wahl des Ehrenamtsbeauftragten

7. Verschiedenes

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Oliver Bautz, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Marco Meyer, Dirk Hellmann, Kim Kant, Martin Bethke

Fotos:
Patrick Frank
Oliver Bautz
Felix Kullik
Timo Jensen
Matthias Merk

Gestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Köksal Arslan, Damian Haras, Tobias Herbert, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Timo Wedler

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.